

SONNTAG

14. September 2014

11 Uhr

# 127. MATINEE IM LOGENHAUS

DÜSSELDORF - UHLANDSTRASSE 42

**Inna Kogan, Violine**

**Helen Blau, Piano**

**Joh. Seb. Bach**  
(1685-1750)

Sonate für Violine und Klavier e - moll BWV 1023  
I. Preludio  
II. Adagio ma non tanto  
III. Allemande  
IV. Gigue

**Edvard Grieg**  
(1843 - 1907)

Violinsonate Nr.3 in c - moll op. 45  
Allegro molto ed appassionato  
Allegretto espressivo alla Romanza  
Allegro animato - Prestissimo

*P A U S E*

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
(1756 - 1791)

Sonate e - moll KV 304  
I. Allegro II. Tempo di Minuetto

**Bedrich Smetana**  
(1824 - 1884)

"Aus der Heimat" 2 Duette  
2 Duette für Violine und Klavier

**Antonin Dvořák**  
(1841 - 1904)

Romantische Stücke Nr. 1  
Allegro moderato

**Camille Saint-Saens**  
(1835 - 1921)

Danse macabre

**EINTRITT FREI**

Um eine Spende wird gebeten

INFO:

**WEITERE TERMINE:**

13.04.;18.05;15.06;14.09.;12.10.; 09.11.2014

[www.spectemur-agendo.de](http://www.spectemur-agendo.de)

T: 0211 491 06 15

**Inna Kogan, Violine**

geboren in St. Petersburg; vom 9. bis 18. Lebensjahr Besuch der Spezialschule des dortigen Staatlichen-Rimski-Korsakow-Konservatoriums, anschliessend bis zum 23. Lebensjahr Violin-Studium am Konservatorium bei den Professoren Alexander Yuriev und Antonia Kasarina und dem Abschluss-Diplom "mit Auszeichnung".

Inna Kogan nimmt bereits 1990 am Schleswig-Holstein-Musikfestival teil und tritt während ihres Studiums auf Konzertbühnen in Sankt Petersburg auf. Nach dem Studiumabschluss folgt eine Solo-Konzerttätigkeit bei der Sankt Petersburger Jugendphilharmonie und regelmäßige Konzertauftritte in Deutschland mit dem Kammermusikensemble der Petersburger Wohltätigkeitsgesellschaft "Memorial". Meisterkurse bei den international renommierten Violin-Professoren Wolfgang Marschner, Yfrah Neaman, Victor Liebermann und David Hen sowie die erfolgreiche Teilnahme an der "Internationalen Akademie W.A. Mozart" in Krakau (1996) runden Inna Kogans künstlerische Ausbildung ab.

Seit 1996 lebt die Geigerin in Deutschland. Sie gewann in dieser Zeit Auszeichnungen bei mehreren internationalen Wettbewerben: kammermusikalisch als Mitglied des "ISITrio" (Violine, Viola, Querflöte), beim Wettbewerb "Citta di Raconigi" (Italien 1999) und solistisch bei Wettbewerben in Odense (Dänemark) und Weimar, sowie beim Wettbewerb "Rovere d'Oro" (Italien 2000).

Das Violin-Repertoire Inna Kogans reicht vom Barock bis zur klassischen Musik des 20. Jahrhunderts; ihre Tätigkeit umfasst neben pädagogischen Aufgaben solistische und kammermusikalische Konzertauftritte.

**Helena Blau, Piano**

in Donetsk (Ukraine) in eine musikalische Familie geboren, erhielt sie mit 5 Jahren ihren ersten Klavierunterricht bei ihrer Mutter. Danach genießt sie eine Ausbildung an einer Musikschule für begabte Kinder in Russland, wo man ihr Talent förderte. Als dreizehnjährige gewann sie den ersten Preis im republikanischen Wettbewerb. Im Wesentlichen erhielt sie ihre Ausbildung in der Ukraine und studierte ab 1991 in Donetsk, wo sie ab 1995 an der Prokofjew-Musikakademie bei den Professoren Natalia Chesnakova und Victoria Goncharenko studierte. Nach Abschluss des Studiums bereitete sie sich drei Jahre auf ihr Konzertexamen vor, welches sie 2004 erfolgreich als Konzertpianistin und Korrepetitor mit der höchsten Auszeichnung abschloss. Seit ihrem ersten Solokonzert mit zehn Jahren trat sie als Solistin und später auch als Kammermusikerin in vielen Städten der Ukraine, Russland, Ungarn und Deutschland auf. Sie hat an verschiedenen internationalen Wettbewerben teilgenommen und wurde u.a. 2007 Preisträgerin als beste Korrepetitorin beim Weltwettbewerb für Sänger in Lemberg (Ukraine) ausgezeichnet. Helen Blau besticht durch ihr einerseits virtuoses Klavierspiel, wie eben auch in der Begleitung. Schwerpunkt bildeten in ihrem Repertoire vor allem die Werke von Chopin, Schubert, sowie Rachmaninow und Skrjabin.

Seit 2009 lebt Helen Blau in Deutschland und hat später mit Inna Kogan das Kammermusik-Duo gebildet.